

Sa, 06.11.2021 19:30 Uhr, Zeughaus, Hollsaal a+ b, Zeugplatz 4, Augsburg

Bilanz des Afghanistankrieges

Vortrag und Diskussion mit Dr. phil. Matin Baraki

Im August haben die westlichen Truppen nach 20 Jahren Krieg Afghanistan verlassen und die Taliban haben wieder die Macht übernommen. Rund 250.000 Menschen, überwiegend Zivilisten, wurden während des Krieges getötet und es wurde ein wirtschaftlicher und politischer Scherbenhaufen hinterlassen. Mit der Übernahme der afghanischen Armee und auch den Waffenlieferungen aus Deutschland, sind die Taliban die bestgerüsteten Islamisten. Wir wollen nun Bilanz ziehen. Was waren die Gründe für den Krieg und die Besatzung? Was wurde erreicht und was haben die westlichen Truppen hinterlassen? Wie wird es weiter gehen in Afghanistan? Was sind die Lehren aus diesem Krieg? Unser Referent Matin Baraki ist Afghane, er besucht regelmäßig seine Angehörigen und Freunde in Afghanistan und unterstützt soziale Projekte.

Dr. phil. Matin Baraki, allgemein vereidigter Dolmetscher und ermächtigter Übersetzer der afghanischen Sprachen Dari und Paschtu, der persischen und tadschikischen Sprache für die Notare und Gerichte des Landes Hessen, Sachverständiger für Afghanistan, Entwicklungspolitische Gutachter, Lehrbeauftragter an der Philipps-Universität Marburg

Veranstalter: attac-Augsburg, Augsburger Friedensinitiative (AFI), Deutsche Friedensgesellschaft-Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK) Gruppe Augsburg, GEW KV Augsburg, pax christi Diözesanverband Augsburg, Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes - Bund der AntifaschistInnen (VVN-BdA) Kreisvereinigung Augsburg

Eintritt frei, Spenden erbeten

Während der Veranstaltung sind zusätzlich zu den Hygiene-Maßnahmen Masken zu tragen.